



JAHRESBERICHT DES RESSORTS KOMMUNIKATION UND INFORMATION

Viele Projekte stehen an im Ressort Kommunikation und Information. Um diese Projekte zu begleiten wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Entsprechend reich an Sitzungen gestaltete sich deshalb das Jahr. Nachfolgend eine Übersicht der erzielten Ergebnisse in chronologischer Reihenfolge.

Facebook

Im Mai 2012 wurden die beiden Facebook-Plattformen Swisschess und Swisschess youth ins Leben gerufen. Sie haben eine kleine, aber treue Anhängerschaft. Mittels Wettbewerb wurde nach einem prägnanten Profilbild gesucht. Der Vorschlag von Manuel Schiendorfer fand die Gunst der Jury.

Swisschess Result Submission-Center

Kurz vor der DV wurde das Result Submission-Center (RSC) fertig. Dieses neue Modul für das Erfassen von Resultaten und die Eingabe von gewerteten Turnieren löst das alte System aus den 90er-Jahren ab. Es wurde den Delegierten in Bern live präsentiert. Der erste Wurf erwies sich als etwas schwerfällig, nicht zuletzt wegen der verschiedenen Datei-Formaten der beiden vom SSB anerkannten Paarungsprogramme. Auf Wunsch und nach Vorgaben des SSB bieten seit Herbst 2012 sowohl Swisschess wie auch Swissmanager einen Export im Format CSV an. Bis Ende Jahr wurde das RSC laufend verbessert. Die meisten Kinderkrankheiten sind jetzt behoben, und der neue Führungslistenverwalter Maurice Gisler kann mit einem modernen, zuverlässigen Tool arbeiten, das deutlich weniger manuelle Eingriffe und Augenkontrollen benötigt als die Vorgängerversion. Auch wenn das Modul noch nicht alle Kniffe beherrscht, die sich Helmut Löffler in jahrelanger Praxis angeeignet hat, bin ich zuversichtlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Berechnung der Führungsliste

Das System für die Berechnung der Führungsliste stammt ebenfalls noch aus dem letzten Millennium. Es wird jetzt überarbeitet und 2013 durch eine Online-Lösung ersetzt. Mit diesem Modul wird es möglich sein, die provisorische Führungszahl mit den bereits erfassten, aber noch nicht gewerteten Partien anzuschauen.

Homepage Re-Design

Auch längst fällig ist ein neues Design für unsere Homepage. Das alte Design aus dem Jahr 2001/2002 entspricht nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen. Es weist zwei offensichtliche Schwächen auf. Einerseits ist heute Barrierefreiheit (erleichterte Bedienung für Menschen



mit Behinderung) ein absolutes Muss. Genauso wichtig ist ein «responsive» Design. Das heisst: Die Ansicht ändert sich, um sich optimal dem benutzten Gerät (Computer, Smartphone oder Tablett) und den verschiedenen Betriebssystemen anzupassen. Die Umsetzung dieser beider Anforderungen ist unser primäres Ziel.

Inhaltlich gibt es vorläufig kaum Änderungen. Vor Projektstart wurden alle Seiten kritisch überprüft und wo nötig angepasst. Das Erscheinungsbild wird dezent aufgefrischt. Wert legen wir auf einen schnelleren Seitenaufbau. Dazu soll die neue Homepage gut leserlich – sprich kontrastreicher – und übersichtlicher sein. Die Projektgruppe hat sich mit viel Enthusiasmus an die Arbeit gemacht. Lassen Sie sich überraschen.

SSZ

Die Schweizerische Schachzeitung ist der ruhige Pol in meinem Ressort. Markus Angst erledigt seine Aufgabe seit 19 Jahren stets auf professionelle Art und in gleichbleibender Qualität. Nichts desto trotz gab es auch hier einen Wechsel. Während der Berichtsperiode musste eine neue Druckerei gefunden werden, weil die angestammte den Betrieb überraschend einstellte. Markus Angst hat rasch eine Alternative gefunden und der Übergang fand ohne grosses Aufheben statt, praktisch unbemerkt von der Leserschaft. Deutlich mehr Beachtung findet hingegen die neue Rubrik «Was ziehen Sie?» von Oliver Kurmann.

Dank

Projektarbeit verlangt immer viel Flexibilität von allen Beteiligten und ist gekennzeichnet durch Innovation, periodisch intensive Arbeitsschübe und Selbstdisziplin, um zeitkritische Deadlines einzuhalten. Ich konnte mich auf motivierte Teams stützen, die all diese Eigenschaften mitbrachten. Allen Projektmitgliedern und SSB-Funktionären möchte ich für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich danken.

Catherine Thürig
Leiterin Ressort Kommunikation und Information